Mo., Februar 11th, 2019

** Pressemitteilung des PopRat Saarland e.V.

„Pop goes Grundschule": Erfolgsmodell geht ins dritte Jahr - Initiative des PopRates bringt mit Rapper Drehmoment Popkultur an die Grundschulen - Nächster Kurs: Donnerstag, 21. Februar, 14.00 Uhr: Grundschule Bergstraße-Röchlinghöhe, Völklingen

„Pop goes Grundschule" heißt eine Initiative des PopRates Saarland, die in den vergangenen beiden Jahren sehr erfolgreich an vielen saarländischen Grundschulen mit begeisterten Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern durchgeführt wurde. Sie hat ein Stück lebendige Popkultur in vierten Klassen saarländischer Grundschulen erfahrbar gemacht. Der PopRat führt dieses Erfolgsmodell in 2019 weiter.
Am Donnerstag, 21. Februar, 14.00 Uhr, wird der saarländische Erfolgs-Rapper Drehmoment mit Kindern der Grundschule Bergstraße-Röchlinghöhe in Völklingen den beliebten Rap-Kurs zum ersten Mal in einem fortlaufenden Nachmittagskurs mit fünf jeweils dreistündigen Terminen absolvieren. Bislang hatte er den Kurs schon häufig als Tageskurs mit Schulklassen durchgeführt.

„Popkultur ist die Kultur, die die Saarländerinnen und Saarländer am häufigsten nutzen und die ihren Alltag durchdringt. Und gerade die Jüngeren und Jüngsten nutzen das Subgenre `Rap/HipHop´ am stärksten. Der deutsche HipHop mit seinen Stars ist das erfolgreichste Subgenre der Popkultur hierzulande. Und auch saarländische Acts wie Genetikk, Tiavo, DVDNS, Esta, Manu Meta und viele mehr sorgen deutschlandweit für Furore. Wir wollen mit diesem Kurs in Sachen Rap, durchgeführt von Vorzeige-Rapper und PopRat Drehmoment aus Saarlouis, dieses Stück Popkultur ganz praktisch in die vierten Klassen der Grundschulen des Saarlandes tragen. Drehmoment textet und rappt mit den Kindern einen Tag lang, was das Zeug hält. Und sensibilisiert sie damit nicht nur für dieses beliebte Musikgenre und gibt ihnen ein Gefühl für Text und Rhythmus, sondern sorgt auch für den richtigen und verantwortungsvollen Umgang mit dem Wort - entgegen der Gangsta- und Crime-Rapper-Sprache, die auch über die Schulhöfe immer stärker Einzug hält in den Slang der Schüler. Unser Angebot „Pop goes Grundschule" wird von den Grundschulen sehr stark angenommen. Wir freuen uns über jede weitere Grundschule, die Interesse daran hat", sagte der PopRat-Vorsitzende Peter Meyer.

Rapper Drehmoment hat bisher fünf Soloalben selbst produziert. Der gebürtige Saarlouiser hat das Saarland und das junge Radio des SR, UNSERDING, beim New Music Award 2014 der ARD im Admiralspalast in Berlin vertreten. Er war Finalist der „SAE Jamession 2007", dem größten Rap-Contest Deutschlands und ist Träger des „Kulturpreises Saarlouis 2009" für „Musik und Komposition". Das PopRat-Vorstandsmitglied steht ständig auf den Bühnen Deutschlands, darunter drei Auftritte beim „Halberg Open Air" und zwei Gastauftritte im Rahmen von Gentleman's „Diversity-Tour", mit dem er auch schon Songs produziert hat. Der studierte Kulturwissenschaftler leitet seit 2014 Rap-Workshops an weiterführenden Schulen im Rahmen des Verbands saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung.

„Die Arbeit mit Grundschülern der vierten Klasse wird ein spannendes Abenteuer. Ich freue mich auf die glücklichen Gesichter, wenn die ersten Texte stehen oder wir sogar zusammen einen Schulsong hinkriegen. Mir ist es wichtig, dass ich die Kids da abhole, wo sie stehen und die Texte, die wir zusammen schreiben, etwas mit der Lebenswirklichkeit der Kinder zu tun haben. Über das Texten lernen die Kinder, sich selbst und ihre Umwelt zu reflektieren und sich so auch schon sehr früh gesellschaftlich relevanten Themen anzunähern - und das spielerisch mit Spaß und Spannung. Und der

aktive, reflektierte Umgang mit Sprache kann auch Grundlage sein für eine bessere Deutschnote nach der Grundschule", sagte Drehmoment.

Der Initiator des Projekts, der PopRat Saarland, ist ein Zusammenschluss von Popkultur-Treibenden. Seine Ziele: die Förderung der Popkultur und ihrer nachhaltigen Entwicklung in allen gesellschaftlichen Bereichen; die Entwicklung und Beförderung des Popkultur-Konzeptes „Home of Pop" mit seinen Kreativsäulen und dem Ziel des Aufbaus der Marke „Popland Saarland"; die Vernetzung der Popkultur-Akteure des Saarlandes und der Großregion und deren Aktivitäten untereinander und auf nationaler und internationaler Ebene; die Förderung der Zusammenarbeit der alten Kulturen und neuen Kulturen/Popkultur-Genres. Im November 2015 hatte er der Öffentlichkeit das viel beachtete Konzept „Home of Pop" zur strategisch-institutionellen Förderung der Popkultur im Saarland vorgestellt. Er ist sehr breit in der saarländischen Kulturszene verwurzelt, in ihm finden sich Musiker, darstellende Künstler, Verleger, Autoren, Galeristen, Journalisten, Agenturchefs, Labelchefs, Popakademie-Absolventen, Absolventen der Hochschule für Musik und der HBKsaar, Dozenten der Universität des Saarlandes, Festivalmacher und Veranstalter von Konzerten, Conventions, Pop-Projekten, Lesungen und Happenings, in ihm sind aber auch branchen-nahe Vereine wie die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziokultur, der Saarländische Rockmusiker Verband (SRV), der Rockförderverein Saarbrücken, Rockstar e.V., das Musikmanagement-Netzwerk der Universität des Saarlandes e.V., der Verein 2. Chance, das Initiativ Theater e.V.; USUS e.V. oder das Musikbüro Saar e.V. mit Machern vertreten. Er wird also bereits als eine Art Dachverein oder Verband für Popkultur angesehen. Der PopRat vertritt die saarländische Popkultur auch im Landesmusikrat und im Bundesverband Pop. Stolze PopRäte sind beispielsweise Erfolgsautor und Saarland-Botschafter Markus Heitz, Festivalmacher Thilo Ziegler, Musiker und Saarland-Botschafter Thomas Blug, Urban Art-Künstler und Galerist Patrick „Reso" Jungfleisch, HBK- und HfM-Dozent und Komponist Stefan Zintel, HTW-Professor, Architekt und Musiker Stefan Ochs, Sängerin, Songschreiberin und Eurovision-Songcontest-Teilnehmerin Elzbieta „Ela" Steinmetz von der Band „Elaiza", Galerist Benjamin Knur, Jazz-Experte Dr. Peter Kleiß, Atelier-Bookerin Trixi Hussong, FARK-Organisator Benjamin Kiehn, der Rapper Drehmoment, Musikmanager Carmelo Lo Porto, Baker Street-Betreiber Julian Blomann, Steakknife-Gitarrist Stephan „Stoffel" Junkes, Powerwolf-Keyboarder Falk Maria Schlegel, Label-Chef Markus Schneider oder der Generaldirektor des Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Prof. Dr. Meinrad Maria Grewenig und viele, viele mehr. Die Bewegung wächst. Infos unter: www.poprat-saarland.de

Der PopRat Saarland finanziert das Projekt an der jeweiligen Grundschule zur Hälfte, die andere Hälfte kommt von den Grundschulen selbst und/oder deren Fördervereinen.